

Objekt des Monats November 2018 des Städtischen Museums Wasserburg a. Inn

## **„Die Badende“**

### **Ein Gemälde des Künstlers Ludwig Weninger**

Das strahlende intensive Blau des Badeanzuges zieht den Betrachter in den herbstlich grauen Wintertagen in seinen Bann. Eine elegante Dame mit einem weiß-grün gestreiften Tuch auf dem Kopf und einem übergeworfenen, rosafarbenen Badetuch hält einen Korb mit Meeresfrüchten in beiden Händen und neigt gedankenverloren den Kopf. Sie steht vor einem Segelschiff in der sommerlich leuchtenden Kulisse des Meeres.

Die unbekannte „Badende“ wurde von dem fast vergessenen Maler Ludwig Weninger bei einem seiner Aufenthalte in den 1930er Jahren in Kroatien geschaffen. Das Bild zeigt seinen unverwechselbaren Stil – eine gekonnte Mischung aus Neuer Sachlichkeit und Expressionismus. Auch leichte Einflüsse des Kubismus, sonst eher in Weningers architektonischer Malerei erkennbar, lassen sich in den Gesichtszügen feststellen.

Ludwig Weninger war ein Wasserburger Maler, der sein Hauptwerk in den 1920er und 30er Jahren geschaffen hat. Gerade als der ehemalige Schüler der Münchner Hans Hofmann Schule seine ersten Ausstellungen in Hof (Oberfranken) erfolgreich realisiert hatte, erstarkten die Nationalsozialisten. Diese lehnten Weningers Kunststil ab. Bald darauf unternahm der junge Künstler eine Reise nach Kroatien, die seinem Leben eine neue Wendung gab: Er lernte die Malerin Anka Krizmanić kennen und zwischen den beiden Künstlern entspann sich eine innige Liebesbeziehung.

Weninger besuchte Krizmanić bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges immer wieder und während seiner Aufenthalte entstand eine einzigartige Sammlung an Bildern, die maritime Landschaften, Architektur und Menschen zeigen.

Diese Bilder sind deswegen so interessant, da sie sich zu seinem übrigen Gesamtwerk, das während seiner Studienzeit an der Kunstschule in München und seiner Zeit in Wasserburg entstand, in Farbe und Motivwahl unterscheiden.

Das Museum Wasserburg zeigt in der aktuellen Sonderausstellung einen Querschnitt aus allen Schaffensphasen von Ludwig Weninger. Sämtliche Bilder stammen aus Privatbesitz und lassen den fast vergessenen Maler wieder lebendig werden.



„Die Badende“, Öl auf Papier  
Privatbesitz